

BÜCHERKAUF 10.09.2008 09:23

Auf Webseiten oft günstiger als im Buchladen

Die Studierenden brauchen oft teure Bücher. Es gibt aber Möglichkeiten, damit das Haushaltsbudget nicht zu stark leidet.



Es gibt mehrere Möglichkeiten, an billiger Bücher fürs Studium zu kommen. (Archivbild Adrian Baer/Neue LZ)

Mit dem Studienstart wird auch in Luzern zum Sturm auf die Buchhandlungen geblasen: Neue Bücher müssen her. Wenn die benötigten Werke nicht sofort im Buchladen erhältlich sind und man Geld sparen möchte, dann wird es Zeit, sich dem Internet zuzuwenden.

Gebraucht am billigsten

Hier gibt es Bücher in Hülle und Fülle, und das häufig zu

günstigeren Konditionen als im Fachhandel. Auf der Website von Studentbooks wird eine breite Auswahl von Studienliteratur zu günstigen Preisen angeboten. Vergleichbares findet sich bei Amazon. Das Onlineportal Studentbooks bietet aber zusätzlich einen Occasionsbereich an. Wer dort einkauft, kann einiges an Geld sparen, wie ein Preisbeispiel zeigt. Das Buch «Empirische Sozialforschung» von Andreas Diekmann kostet gebraucht bei Studentbooks 15 Franken, bei Amazon 28.65 Franken und beim Buchhaus Stocker 32.20 Franken. (online bestellt), sonst 35.80 Franken.

Wirtschaftsstudenten profitieren

Studenten der Hochschule Luzern - Wirtschaft können nach der Eingabe von Selektionskriterien auf eine Literaturliste für das anstehende Semester zurückgreifen. Dort können die Bücher gleich online bestellt werden. Leider besteht das Angebot im

Raum Luzern bislang ausschliesslich für die Teilschule Wirtschaft.

Thomas Tobler

Studenten und Junge sparen mit dem BluePass

- Zahlreiche Vergünstigungen (Ausgang, Essen, Coiffeur und Copyshop) für den Raum Luzern und die gesamte Zentralschweiz gibt es mit der [StuCard](#). Wie Studentbooks ist die StuCard ebenfalls ein von Luzerner Studenten lanciertes Projekt.
- Eine Vielzahl von Vergünstigungen (Ausgang, Essen und Kino) erhalten Studenten und andere junge Leute zwischen 16 und 25 Jahren mit dem [BluePass](#) der «Neuen Luzerner Zeitung» und ihrer Regionalausgaben.
- Fast gratis ins Luzerner Theater kommt man mit dem [Charter-Abo](#). Fünf frei wählbare Vorstellungen aus den Sparten Schauspiel, Oper und Tanz gibt es für 50 Franken.

Link zum Artikel:

[http://www.zisch.ch/navigation/top_main_nav/detail.htm?
client_request_className=NewItem&client_request_contentOID=291629](http://www.zisch.ch/navigation/top_main_nav/detail.htm?client_request_className=NewItem&client_request_contentOID=291629)

© Neue Luzerner Zeitung AG